

Frei: Ampel-Regierung missachtet Ängste der süddeutschen Bevölkerung

Der CDU-Bundestagsabgeordnete prangert im Vorfeld der Volksabstimmung in der Schweiz die Haltung der Regierung scharf an.

SCHWARZWALD-BAAR-KREIS.

„Die Bundesregierung kümmert sich nicht um die möglichen negativen Auswirkungen der Flugverkehrsbelastung, die durch die Verlängerung zweier Pisten des Flughafens Zürichs für die süddeutsche Bevölke-

rung drohen“, so das Fazit der CDU-Wahlkreisabgeordneten Andreas Jung (Konstanz), Thorsten Frei (Schwarzwald-Baar) und Felix Schreiner (Waldshut) nach einer Beantwortung einer Anfrage durch die Bundesregierung im Vor-

feld der Volksabstimmung, bei der die Stimmberechtigten im Kanton Zürich am kommenden Sonntag abstimmen können.

„Seit zwei Jahren finden offensichtlich keine Gespräche der Bundesregierung mit der Schweizer Eidgenossenschaft

statt.“ Und weiter: „Die Ampel missachtet die Befürchtungen der südbadischen Bevölkerung.“ Andreas Jung, Thorsten Frei und Felix Schreiner weisen darauf hin, dass der geplante Ausbau der Pisten 28 und 32 nicht als Einzelfall betrachtet

werden dürfe. Die Flughafen Zürich AG habe einen Wachstumsplan, der die Erhöhung der Passagierzahlen von 30 Millionen auf 50 Millionen bis 2040 vorsehe. Es dürfe keine weiteren Belastungen für die Bevölkerung Südbadens geben.